LOTUS International e.V.







Birkenweg 1, 14715 Märkisch Luch OT Buschow Tel.: 033876-40191 www.lotus-international.org info@lotus-international.org



Registernummer: VR 7532 P Registerbehörde: Amtsgericht Potsdam

Steuernnummer: 051/141/07222

Impressum

LOTUS international e.V.

Birkenweg 1, 14715 Märkisch Luch OT Buschow

Telefon: 033876/40191

E-Mail: info@lotus-international.org

Homepage: www.lotus-international.org

Registernummer: VR 7532 P

Registerbehörde: Amtsgericht Potsdam

Steuernummer: 051/141/07222

Vertretungsberechtigter Vorstand: Ilona Launhardt (Vorsitzende)

Nicole Neugebauer (Stellvertreter)

Spendenkonto: LOTUS international e.V.

Volksbank Rathenow E.G.

BIC: GENODEF1RN1,

IBAN: DE33 1609 1994 0001 0174 46

Gestaltung: Andrea Launhardt

Fotos: LOTUS international e.V. und Nature Volunteers Association

(NVA), Sri Lanka

Inhalt

1 Vorwort	4
2 Der Verein	4
2.1 Leitbild	5
2.2 Ziele und Aufgaben	5
2.3 Förderbereiche	5
3 Aktivitäten im Jahr 2019	7
3.1 Teilnahme an Veranstaltungen	7
3.2 Projekte	9
3.3 Spezial	10
3.4 Aktionen und Spendensammlungen	11
4 Kooperationspartner 2019	12
5 Media	13
5.1 Artikel	13
5.2 Flyer & Co.	18
5.3 Poster	21
5.4 Einladungen	23
6 Ausblick	24

1 Vorwort

Das Jahr 2018 starte gleich mit mehrere Überraschungen. Unsere Vereinsvorsitzenden Ilona Launhardt bekam eine Einladung zum Neujahrsempfang des Bundespräsidenten Anfang Januar. Gefolgt vom Besuch des Staatssekretärs Herr Gorholt der dem Verein in Märkisch Luch kurze Zeit später einen Besuch abstattete.

Es war auch ein großes Jahr für Sri Lanka mit drei geförderten Projekten. Dabei stand in diesem Jahr die Förderung der lokalen Frauen an erster Stelle. Eines der Projekte war besonders interessant, da es sich um ein absolutes Pilotprojekt handelte, das es im Land bisher so noch nicht gab. Der Umbau eines gebrauchten Busses in eine mobile Ausbildungseinheit für die Nähausbildung von Frauen auf dem Land.

Auch in diesem Jahr konnte eine kleine Ausstellung mit den Schülerbildern aus Sri Lanka durchgeführt werden. Diesmal an der Bürgelschule in Rathenow. Ansonsten nahm LOTUS an regelmäßigen Veranstaltungen im Havelland teil und besuchte Veranstaltungen des Sri Lanka Vereins in Berlin.

2 Der Verein

Der Verein LOTUS international e.V wurde im Juni 2009 in unserer Niederlassung in Märkisch Luch OT Buschow gegründet und ist als gemeinnützige Vereinigung beim Finanzamt Nauen gemeldet. Die Eintragung des Vereins erfolgte im März 2010 beim Amtsgericht in Potsdam.

Im Verein hat sich eine Gruppe aus jungen als auch erfahrenen Leuten zusammengefunden, die sich aktiv gegen die Benachteiligung und für eine bessere Zukunft von Menschen in Deutschland aber auch international einsetzen. Die Mitglieder des Vereins kommen sowohl aus dem lokalen Umkreis als auch aus anderen Teilen Deutschlands. Dabei werden zur Kommunikation und zum Austausch modernen Medien wie Internet mit E-Mail und Videokonferenzschaltungen eingesetzt, so dass wir auch mit den Partnerorganisationen im Ausland in Kontakt treten können.

LOTUS international e.V. setzt bei seiner Arbeit vor allem auf die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Partnern und Partnerorganisationen um so in Gemeinschaftsarbeit mehr zu erreichen, einander zu unterstützen und voneinander zu lernen.

2.1 Leitbild

LOTUS international e.V. setzt sich als gemeinnütziger Verein in erster Linie für benachteiligte Menschen im In- und Ausland, vor allem aber in Sri Lanka ein, um ihnen ein besseres Leben und Chancen für die Zukunft zu ermöglichen. Dabei sind vor allem Kinder, Frauen und alte Menschen am meisten betroffen, um die wir uns im Besonderen kümmern.

Ausschlaggebend für die Gründung und Arbeit des Vereins war das persönliche Erlebnis einer Naturkatastrophe in Sri Lanka eines der Gründungsmitglieder und das nachfolgende Engagement im Land. Durch den Einsatz vor Ort wurden schnell soziale und finanzielle Missstände sowie Umweltprobleme bekannt, denen sich die Mitglieder des Vereins annehmen wollten. Da in Deutschland noch immer fremde Menschen und Kulturen auf Unverständnis und Intoleranz stoßen, wurde der kulturelle Austausch, Aufklärungsarbeit und Völkerverständigung zum zentralen Punkt in der Vereinsarbeit.

Missstände und Menschen in Not gibt es jedoch auch in Deutschland, daher unterstützt der Verein auch hier aktiv vor Ort.

2.2 Ziele und Aufgaben

Das gemeinsame Miteinander und Füreinander über Ländergrenzen hinweg, ohne Vorurteile gegenüber anderen Menschen oder Religionen, ist die **Vision** des Vereins.

Aufgabe des Vereins ist einmal die aktive Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen vor allem Kindern, Frauen und Alten mit finanziellen Spenden, Sachspenden und Ratschlägen. In Projekten bauen wir auf den Ressourcen unserer Projektpartnern auf und fördern vor alle ihre eigene Initiative, geleitet von Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Bei Gemeinschaftsprojekten und – aktionen steht vor allem die Völkerverständigung und der kulturelle Austausch, das Lernen voneinander und das Arbeiten miteinander, im Vordergrund. Obwohl wir vor allem im sozialen Bereich aktiv sind, werden auch Umweltprojekte und –aktionen stets unterstützt.

2.3 Förderbereiche

LOTUS international e.V. hat fünf Bereiche festgelegt, die im Fokus der Arbeit des Vereins stehen und gefördert werden. Diese Förderbereiche sind:

- 1) Bildung und Erziehung
- 2) Jugend- und Altenhilfe
- 3) Völkerverständigung
- 4) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen
- 5) Umwelt- und Tierschutz

1) Bildung und Erziehung

Wir setzen uns dafür ein, Kindern aus armen oder benachteiligen Verhältnissen eine gute schulische Ausbildung zu ermöglichen und ihnen damit bessere Chancen für die Zukunft zu geben. Des Weiteren sollen auch Bildungs – und Weiterbildungsmöglichkeiten für Frauen und Senioren gefördert bzw. geschaffen werden.

2) Jugend- und Altenhilfe

Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins ist die Hilfe und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und alten Menschen. Dies wird vor allen mit der Durchführung kleinerer Projekte und Aktionen ermöglicht.

3) Völkerverständigung

Um verschiedene Bevölkerungsgruppen und Kulturen einander näher zu bringen und ein besseres Verständnis füreinander zu schaffen, versuchen wir in Zusammenarbeit mit lokalen und ausländischen Schulen und Einrichtungen Gemeinschaftsprojekte zu initiieren und erfolgreich durchzuführen.

4) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen

Menschen in Not oder mit gesundheitlichen Problemen haben es oft besonders schwer – wir versuchen ihnen zu helfen.

5) Umwelt- und Tierschutz

Weltweit ist der Schutz von Umwelt und der Natur notwendig, vor allem jedoch in Schwellen- und Entwicklungsländern. So auch in Sri Lanka – die Menschen dort arbeiten hart um ihre Familien ernähren zu können. Daher hat die Umwelt oft einen geringen Stellenwert und wird auf ausgebeutet und verschmutzt.

LOTUS international e.V. fördert jedoch nicht nur die Bildung und Erziehung, Jugend – und Altenhilfe, sowie Umwelt- und Naturschutz, sondern bemüht sich, dass fremde Kulturen einander näher kommen, voneinander lernen und zusammenarbeiten. Dabei versuchen wir vor allem für und mit Kindern, Senioren oder anderen Interessengruppen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und – einrichtungen Projekte und gemeinsame Aktionen durchzuführen.

3 Aktivitäten im Jahr 2019

3.1 Teilnahme an Veranstaltungen

Anfang Mai feierte das Bündnis für Familie in Rathenow ihr 10-jähriges Jubiläum und lud zur Feier ein. LOTUS ist dieser gefolgt. Zusammen mit vielen Aktiven und Partnern des Bündnisses wurde zurück geblickt, sich ausgetauscht und gefeiert. LOTUS arbeitet schon seit vielen Jahren gemeinsam mit dem Bündnis und hat herzlich gratuliert.





Die AWO hatte zum ersten Arbeitskreis Migration im Westhavelland eingeladen – am 13.Mai 2019. Neben anderen Organisationen und Interessierten machte sich auch LOTUS auf den Weg nach

Rathenow. Bei dem Treffen ging es vor allem um das Problem Rassismus, Gewalt und Diskriminierung gegenüber Menschen andere Länder und Kulturen. Es ging vor allem darum herauszufinden wer besonders betroffen ist, was es zu beachten gibt und tun kann.

Am 19. Mai fand der Familientag auf dem Schleusenplatz in Rathenow vom Bündnis für Familie statt. Eine bunte Veranstaltung, die jedes Jahr vor allem für Familien mit Kindern organisiert wird.

Auch in diesem Jahr dabei waren Spiele, Produkte und Kostproben aus Sri Lanka – angeboten von unseren fleißigen Mitgliedern. Vor allem das Glücksrad war dabei sehr gefragt – bei Alt und Jung.



Fridays for Future. Die erste Umweltdemo dieser Art fand am 7. Juni in Rathenow statt.

LOTUS war mit dabei, da dem Verein neben seinen sozialen Projekten auch der Umweltschutz wichtig ist. Vor allem in Sri Lanka gibt es hierbei noch viel zu tun.





Am 14. Juni feierte die Stiftung Nord-Süd-Brücken in Berlin ihr 25-jähriges Bestehen. Dazu hatte sie sämtliche Projektpartner eingeladen - so auch LOTUS. Seit 2011 arbeitet der Verein mit der

Seit 2011 arbeitet der Verein mit der Stiftung schon zusammen und konnte dadurch mehrere Projekte in Sri Lanka erfolgreich umsetzten.

Gleich einen Tag später hieß es dann am Jugendhaus Oase in Rathenow: Hand in Hand, Fest der Menschlichkeit. Eine Veranstaltung bei dem sich viele Organisationen und Aktive treffen und austauschen konnten. LOTUS nutze diese Chance anlässlich seines 10-jaehrigen Jubiläums am 21. Juni 2019 kleine Geschenke an Besucher und andere Partnerorganisationen zu verteilen.





Und noch ein weiteres Jubiläum gab es in diesem Sommer. Anfang August feierte die Kita im Nachbarort Barnewitz ihr 10-jaehriges Bestehen.

Die Kleinen bereiteten ein kleines Programm für die Besucher vor.

LOTUS war mit dabei und brachte zum Anlass des Tages Geschenke und Süßigkeiten für die kleinen Schützlinge des Kindergartens mit. Endes August fand im Havelland die alljährliche Interkulturellen Woche des Landes satt. Diesmal unter dem Motto: "Zusammen leben – zusammen wachsen". Höhepunkt der Woche war das Parkund Superheldenfest: "Parkfest meets Superhelden" am 31.August in Rathenow. Da duften unsere Vereinshelden nicht fehlen. Sie waren schon vorher bei mehreren Treffen zur Vorbereitung auf das Fest dabei.



3.2 Projekte

In diesem Jahr konnten zusammen mit unserem Partnerverein Nature Volunteers Association in Sri Lanka gleich zwei Projekte durchgeführt werden. Beide Projekte wurden von der Stiftung Nord-Süd-Brücken und dem BMZ zu 75% finanziert, nachdem die Projektanträge erfolgreich waren.

Beide Projekte werden nachfolgend kurz vorgestellt und einige Bilder davon vorgezeigt, so dass man sich ein besseres Bild davon machen kann:

a) Aufbau einer Weberei in Sri Lanka

Das erste Projekt wurde als "Programm zur Wiederbelebung der lokalen Textilindustrie in Aluthgama, Sri Lanka" durchgeführt. Hierbei konnte eine Weberei aufgebaut und eingerichtet werden, um lokale Frauen im Handwerk des Webens auszubilden. Während der Ausbildung lernten die Teilnehmerinnen sowohl das Spinnen von Rohgarn (Baumwolle), das Vorbereiten eines Webstuhls, das Weben und Designen von verschieden Stoffen sowie den Färbeprozess. Durch die Ausbildung sollten Nachwuchskräfte für die lokale Textilindustrie geschaffen werden. Seit einigen Jahren ist das lokale Weberhandwerk vom Aussterben bedroht, da es keine nachfolgenden Fachkräfte gibt. Mehrere Webereien in der Gegend mussten deswegen bereits schließen.

Durch das Projekt konnte nun ein erster Schritt gemacht werden, um eine Wiederbelegung der Branche zu erzielen.

9







b) Sexuelle Aufklärung und Drogenprävention an Schulen in Sri Lanka

Im Projekt "Aufklärung für Jugendliche in Sri Lanka – eine regionale Kampagne zur sexuellen Bildung und Drogenprävention im Amt Beruwala" sollte etwas gegen die unzureichenden Kenntnisse von Jugendlichen in diesen Bereichen getan werden. Zusammen mit den lokalen Behörden, Polizei und Fachleuten (Drogenberatung und Fachärzte) wurde dazu eine umfangreiche Kampagne durchgeführt – mit 73 Vorträgen an 21 lokalen Schulen, 2 Jugendklubs, 13 Elternveranstaltungen, eine 2-tägige Lehrerweiterbildung und öffentlichen Aktionen (Verteilung von Postern, Flyern und Sticker).

Insgesamt konnten etwa 5500 Jugendliche, über 100 Lehrer und fast 900 interessierte Eltern mit der Kampagne im lokalen Umfeld erreicht werden.







3.3 Spezial

Am 21. Juni 2009 - vor 10 Jahren - begann die Geschichte des Vereins LOTUS international e.V. im Havelland, in Märkisch Luch.

Zurückblickend hat unsere Vereinsvorsitzenden Ilona Launhardt das folgende Resümee geschrieben:

Vom 1. Projekt "Lug ins Land", einem Hörbuch an dem auch Schüler der Behindertenschule "Spektrum" und selbst der Bürgermeister von Rathenow mitwirkten, über Veranstaltungen an Schulen, Bilderausstellungen und Benefizkonzerte bis heute war es ein langer, oft steiniger Weg. Viel galt es dabei zu lernen und erfindungsreich zu agieren.

Ohne die aufopferungsvolle Arbeit von Andrea, Lal und ihren Helfern in Sri Lanka, die Unterstützung unserer Spender und Dauerspender, die Hilfe u.a. der Schüler des Jahngymnasiums, der Bürgelschule und anderer Einrichtungen wie z.B. des "Bündnisses für Familie im Westhavelland ", die zuverlässige Projektbearbeitung und -finanzierung durch die Stiftung "Nord-Süd-Brücken" in Berlin und Bereitstellung vieler Sachspenden von Bürgern wäre sie nicht möglich gewesen. Ob gebrauchte Nähmaschinen, Brillen, Schulmaterial, Bekleidung, Wollmützchen für Babys oder Schultaschen, jede Gabe half Menschen in Sri Lanka, Rumänien und der Ukraine.

Ob als lebende Litfaßsäule, als Kuchenbäcker u.a. am "Tag des offenen Ateliers", als Trommler oder Mittler beim Benefizkonzert für Japan, bunt und facettenreich war unsere bisherige Vereinsgeschichte.

Dabei gilt besonderer Dank meinem Mann Werner und unserer ganzen Familie, sowie all den fleißigen Mitmachern, die uns in verschiedenster Form immer wieder unterstützen und helfen. Sie sind es die unseren Verein mit Leben füllen, unsere polnischen Freunde mit ihrer zauberhaften Musik, der Sri Lanka Verein Berlin, aber auch die Sillers mit ihrem reichen Wissen über ausländische Projekte.

Ohne sie alle, die Zuhörer, Mitmacher, Ideengeber und ihre offenen Herzen und Geldbeutel hätten wir all das nicht realisieren können und dafür danken wir nochmals herzlichst.

Wollen wir hoffen, dass sich bald jüngere Mitstreiter finden, die unser Werk erfolgreich weiterführen wenn unsere Kräfte zur Neige gehen. In diesem Sinne lasst uns die Ärmel hochkrempeln und neue Ziele ansteuern.

3.4 Aktionen und Spendensammlungen

In diesem Jahr konnte erfolgreich für einen Ausflug behinderter Erwachsener und Kinder in Sri Lanka eine Spendensammlung durchgeführt werden. Dazu hatte unsere Partnerorganisation Nature Volunteers Association in Sri Lanka aufgerufen. LOTUS hat diesen Aufruf unterstützt, so dass der Ausflug stattfinden konnte.







4 Kooperationspartner 2019

Auch in diesem Jahr hat LOTUS mit vielen alten Partnern und Partnerorganisationen zusammengearbeitet. Diese werden nachfolgend aufgelistet:

Anne-Christin Kubb - Integrations- und Migrationsbeauftragten des Landkreises Havelland

Augenoptiker Fischer in Rathenow – regelmäßige Brillenspenden

Bündnis für Familie Westhavelland, Rathenow - Das Bündnis für Familie und der Verein Kleeblatt e.V. haben sich bisher aktiv vor allem für das Bildungszentrum EDC eingesetzt

Bürgelschule in Rathenow – bisher fand ein reger Informationsaustausch zwischen der Schule und dem Bildungszentrum in Sri Lanka statt.

Education Development Centre (EDC) – Bildungszentrum in Aluthgama, Sri Lanka, Gemeinschaftsaktionen und - projekte

Jahngrundschule und Jahngymnasium, Rathenow - finanzielle Unterstützung und Sachspenden für das Bildungszentrum in Aluthgama (sozialer Tag und Paketaktionen)

Nature Volunteers Association (NVA) – Partnerorganisation in Sri Lanka – ein sozialer Service und lokale NGO

Sri Lanka Association Berlin e.V. – Ansprechpartner aus Sri Lanka, Unterstützung bei Veranstaltungen in 2013 beim ASB Falkensee

Stadt Rathenow - Die Stadt der Optik - Rathenow im wunderschönen Havelland, mit dem Bürgermeister Herrn Seeger, hat seit Beginn des Bildungszentrums EDC in Sri Lanka immer wieder für das Projekt engagiert und es unterstützt

Stiftung Nord-Süd-Brücken, Berlin – die Stiftung mit Sitz in Berlin, Projektpartner in vielen unserer Projekte in Sri Lanka

Volkssolidarität, Rathenow

5 Media

5.1 Artikel

MAZ - 8. Juli 2019



BRAWO 28. August 2019



MAZ - 27. August 2019

Topp, die Wette gilt! 100 Rathenower sollen Haka tanzen

Integrationsfest am kommenden Wochenende im Optikpark

Rathenow. Der Haka-Tanz ist martialisch – ein Kriegstanz, den die Maori noch immer gerne zeigen. Die Ureinwohner von Neusseland tun dies allerdings jetzt nur noch zu tounstischen Zwecken. Haka sollen auch die Rathenower tanzen. Sie können es lernen. Im Optikpark wird es an der Weißen Bühne am kommenden Wochenende einen Workshop dazu geben. Und um am Samstag um 14.15 Uhr sollen sie zeigen, was sie gelternt haben.

Doch mit den Übungen auf der Grünen Wiese ist es nicht getan. Mike Stampehl und Anne Christin Kubb fordern die Rathenower heraus. "Wir wetten, dass es die Leute nicht schaffen werden, mit mindestens 100 Personen um 14.15 Uhr am Samstag vor der großen Bühne im Mühleninnenhof Haka zu tanzen", sagt Mike Stampehl. Er ist Koordinator des Projektes "Partnerschaft für Demokratie" und die Integrations- und Migrationsbeauftragte des Landkreises Havelland, Anne Christin Kubb steht ihm zur Seite.

Anlass zu der Stadtwette ist ein Opgroßes Integrationsfes, das im Opgroßes Integrationsfes, das im Opgroßes Integrationsfes.

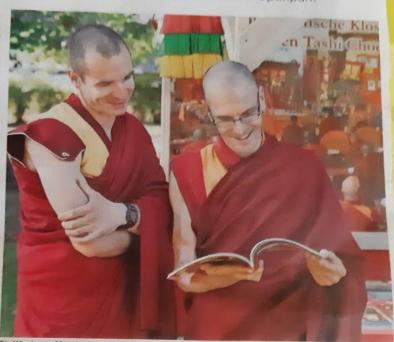
Anlass zu der Stadtwette ist ein großes Integrationsfest, das im Op-tikpark stattfindet. Am Samstag wird es im Optikpark Rathenow bunt. Von 11 bis 18 Uhr findet ein helden und ganz viel Spaß gehören dazu. Barrieren – egal welcher Art – sollen hier mit Freude und Offenheit überwunden werden. Das Fest fin-det im Rahmen der interkulturellen Woche statt, welche unter dem Motwachsen", steht.

Die Interkulturelle Woche findet eigentlich erst Ende September statt. Das Fest im Optikpark haben die Organisatoren vorgensten den. Darum heißt das Motto auch , Parkfest meets Superhelden

Gemeinsam mit dem Grünen Klassenzimmer des Optikparks fordern die Superhelden, wie schon beim "Superheldenfest 2018", die Gäste heraus: "Jeder kann ein Superheld sein! Wir sind alle Superhelden!" In einem Aktionsparcours kann man seine Geschicklichkeit und Teamfähigkeit unter Beweis

Natur und Nachhaltigkeit spieien dabei eine große Rolle. Wer ein-mai Superheld sein möchte, der kann sich auch im Superheldenlook schminken lassen. Das Grüne Klassenzimmer des Optikparks unter-stützt die Stinknormalen Superhelden mit lustigen Spielen, unter an-derem mit dem Superheldenmemory. Wattebauschpusten oder Tisch-

Beim , Parkfest meets Superhelgibt es aus den verschiedensen Kulturen der Welt künstlerische shietungen, kulinarische Kosten, nicht nurfür die jüngsten Besu-her zu erleben. Über 30 Aktionsms sind mit dabei. So kann man



Die Mönche aus Päwesin sind ebenfalls dabei.

an dem bereits erwähnten Haka-Tanzworkshop teilnehmen, sich in-formieren, wie die Menschen in formieren, wie die Menschen in Gambia oder in Sri Lanka leben, ausprobieren, wie es ist, blind zu sein, oder verschiedenste kulinarische Besonderheiten aus aller Welt verkosten. Die Vielfalt der Religionen präsentieren die Buddhistische Klosterschule aus Päwesin, die Muslimische und die Evangelische Gemeinde. Wer aktiv werden will, für den stehen Swiel- und Bastelan. für den stehen Spiel- und Bastelan-gebote auf dem Programm.

Das Spielmobil des Kreissport-bundes bietet viele Groß- und Kleinsportgeräte zum Ausprobieren an. Unter anderem können Bubble-Balls ausprobiert werden. Von 11 bis 16 Uhr geht es auf der Bühne im Eichendreieck hoch her. Musik. Tanz und Moderation – alles ist dabei. Ukrainische Folkloretänze, musikalische Klänge aus Syrien und vieles mehr. Eine Superheldenpara-de startet um 14 Uhr. Landrat Roger Lewandowski stimmt mit Grußworten auf einen bunten, interkulturellen Tag ein.

Organisatorisch begleitet wird der Tag von dem Team des Rathenower Optikparks, von der Integra-tions- und Migrationsbeauftragten des Landkreises Havelland, Anne Christin Kubb, dem Koordinator des Verbandes Partnerschaft für Demokratie-Westhavelland-Nauen, Mike Stampehl, der Awo-Betreuungs-dienste gGmbH. Kerstin Stein-Maasch, und dem Bündmis für Bran-



Maorikrieger beim Haka-Tanz. Mindestens 100 Rathenower sollen das im Mühleninnenhof des Optikparks zeigen

Der Haka-Tanz und die Stadtwette

Tanz der Maori, Häufig Kriegstanz interpretiert, bedeutet Haka allerdings nichts anderes als Tanz" oder Lied mit

Der Tanz wurde einerseits zur Begrüßung und friedliche Verbunden-Unterhaltung von Gäs- helt untereinander. ten aufgeführt, hierbei von Mannern oder von Frauen, oder auch in gemischten Gruppen. An-

rung von Gegnern vor einer Auseinanderset-

Nach dem Anschlag von Terronisten in Christ seeländer im ganzen

Die Rathenower sollen und friedlich sind. Um

14.15 Uhr beginnt der

Die Organisatoren des Leuten Haka zu tanzen

Sollten 100 oder mehr Personen zusammen-kommen, sind diese zu nobesuch mit einer be-sonderen Filmvorführung eingeladen.

Artikel in der Sonderausgabe der Stiftung Nord-Süd-Brücken zum 25. Jubiläum



durch und nen.

für die-

oft ein

Ziel war es, vor allem Frauen vor Ort mit dem Bau einer Produktionsstätte und der Herstellung von Bürsten die Mög-Ziel war es, vor alleit Frauer vor. Grefnit detn Bau einer Produktionsstätte und der Herstellung von Bürsten die Mög-lichkeit zu einem zusätzlichen Einkommen für die Familie zu geben. Hierbei standen insbesondere ältere Frauen und Mütter im Mittelpunkt, die aufgrund ihres Alters und geringen Flexibilität keine Chance auf Arbeit haben. Männer Mutter vor allem für die körperlich schweren Arbeiten ebenso in das Projekt integriert werden

Innerhalb von drei Monaten konnte der Aufbau der Bürsten-Produktionsstätte in der Siedlung Pinhene erfolgen. Im Anschluss daran fand eine sechsmonatige Trainingsphase statt, in der 35 Frauen und drei Männer ausgebildet wur-Anschuss Galammenarbeit mit einer lokalen Bürstenfirma aus Colombo. Das Training ging dann automatisch mit etwa 30 Mitarbeiter*innen in die Produktion über. Diese konnten in Teilzeit für jede hergestellte Bürste einen Verdienst zwischen 30 und 50 Euro im Monat erarbeiten. Ein guter Erfolg für etwa 30 Familien in der Region.

Bei der Projektumsetzung gab es eine Reihe von Problemen, angefangen vom Wetter (Starkregen), über Verzögerungen, funktionsuntüchtige Maschinen und die Lieferungen des Rohmaterials. Jedoch konnten all diese Herausforderungen gemeistert bzw. Alternativen gefunden werden.

Was bleibt vom Projekt?

Noch immer läuft die Bürstenproduktion weiter – wenn auch in kleinerer Form als zuvor – dank der Ausdauer und des Selbstbewusstseins weniger starker Frauen, die als eingespieltes Team ihre Arbeit trotz vieler Herausforderungen fortsetzen. Sie sind der größte Erfolg des Projekts. Allen voran steht Dilupa (Foto), die durch ihren Mut, Willenskraft und Selbstständigkeit die Arbeit für sich und ihre 12 Mitstreiterinnen am Leben erhält und sich somit ein monatliches Grundeinkommen sichert. Diese Frauen nehmen ihr Leben selbst in die Hände und lassen sich nicht von ihren schwierigen Lebensbedingungen erdrücken.

Leider fehlt vielen Frauen in Sri Lanka der Mut und der Wille, sich aus ihren Fesseln als Frau zu befreien und sich durch eine selbstständige Arbeit vom Ehemann unabhängig zu machen. Oft wird ihnen aber auch nie eine Chance

Zusätzlich zu dem Projekt gibt es eine kleine Reportage, die im Rahmen der Serie "Verrückt nach Meer" in Sri Lanka bei der Association gedreht wurde. Der Beitrag ist in unserem Youtube Kanal zu sehen: https://youtu.be/3XwsbSOCWRg

Zur Autorin:

Andrea Launhardt (41) lebt seit mehr als 12 Jahren in Sri Lanka, zusammen mit ihrem einheimischen Mann und zwei Töchtern. Seit 2006 engagieren sich Andrea und ihr Mann Chandralal in ihrem Verein Nature Volunteers Association aktiv - vor allem durch Bildungs- und Ausbildungsprogramme für Kinder und Frauen aus mittellosen Familien, die sie kostenlos anbieten.

www.lotus-international.org



PROJEKTE | 67

5.2 Flyer & Co.

Spendenaufruf für den Ausflug für behinderte Erwachsene und Kinder in Sri Lanka



Aufruf an Interessierte mit LOTUS zusammenzuarbeiten:



Es ist spannend etwas von andren Ländern & Kulturen zu erfahren, den Blickwinkel zu erweitern, sich inspirieren zu lassen, das Leben anderer Nationen zu verfolgen und eventuell positiv zu verändern.

Wie wäre es mit einer kleinen tropischen Insel Sri Lanka in Süd-Asien?

Der gemeinnützige Verein LOTUS internationale. V. aus Märkisch Luch setzt sich seit mehr als 10 Jahren aktiv für Menschen in Sri Lanka ein – für eine gute Bildung für Kinder, eine Ausbildung für Frauen und Menschen in NOT. Wir handeln vor Ort mit Projekten und Hilfsaktionen mit einem lokalen Partnerverein.

LOTUS möchte seine Erfahrungen austauschen und weitergeben, daher BIETEN wir:

- Vorträge und Filmvorführungen über Sri Lanka und die Projekte dort
- Gemeinschaftsprojekte mit Schulen oder anderen Einrichtungen und Vereinen
- Bilder- oder Fotoausstellungen oder Ausstellungen von Alltagsgegenständen aus Sri Lanka
- gemeinsame Benefizveranstaltungen mit kulinarischen Kostproben

LOTUS möchte seine Arbeit weiter am Leben erhalten, dafür SUCHEN wir:

- Aktive, die eine sinnvolle und erfüllenden Aufgabe suchen und im Verein tätige werden
- Finanziell Unterstützende (Firmen, Vereine, privat) die mit einer Spende oder Dauerspende Freude schenken und das Fortbestehen der Projekte in Sri Lanka sichern
- Neue Ideen, Spenden-sammel-aktivtiäten oder -aktionen

Weitere Infos über den Verein finden Sie unter: www.lotus-international.org

Kontakt: LOTUS international e.V., Birkenweg 1, 14715 Märkisch Luch OT Buschow © 033876/40191 @ info@lotus-international.org
Unser Spendenkonto: LOTUS international e.V., Volksbank Rathenow E.G., BIC: GENODEF1RN1, IBAN: DE33 1609 1994 0001 0174 46
(auf Anfrage können wir anerkannte Spendenquittungen ausstellen und zusenden)

MAZ – 8. Juli 2019 Kalender von LOTUS als Geschenk anlässlich des 10. Jubiläums



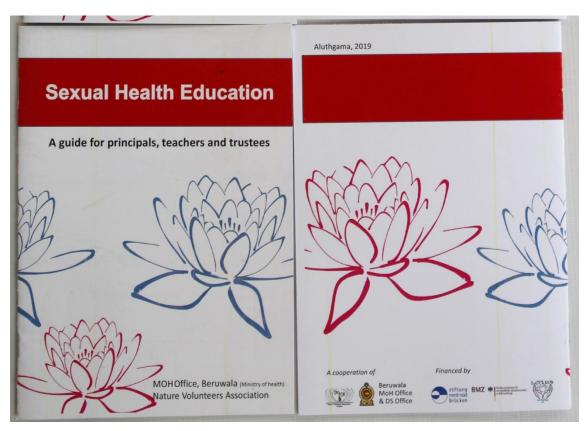
Flyer zur Drogenprävention im Rahmen des zweiten Projekts in Sri Lanka



Heft zur Information für Jugendliche – Entwicklung des Körpers und sex. Aufklärung:

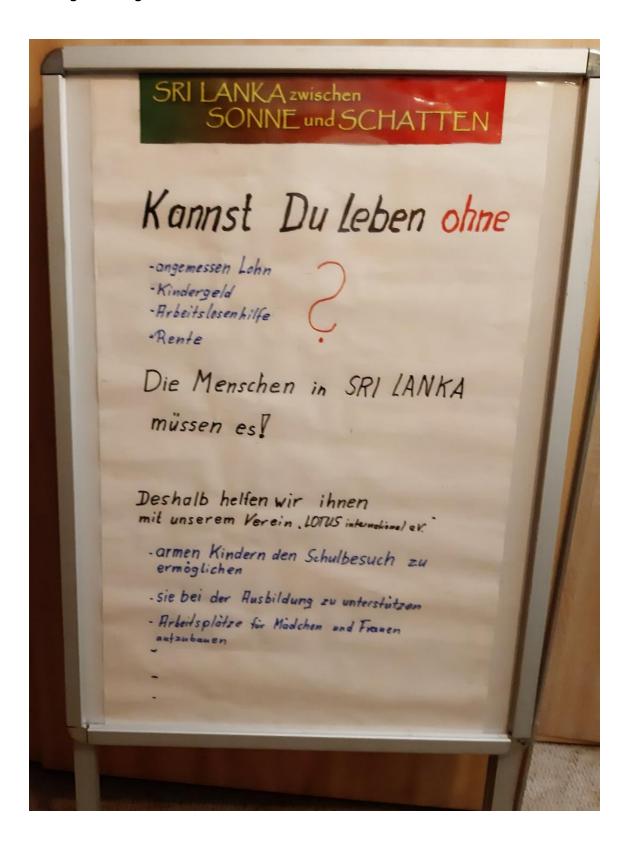


Sexualkunde Lehrpläne zum Unterricht für Lehrer



5.3 Poster

Postergestaltung von LOTUS um auf die Arbeit in Sri Lanka aufmerksam zu machen:



21

Aushang zum Vortrag vom Arzt (für Geschlechtskrankheiten) in Jugendklubs in Sri Lanka – im Rahmen des Aufklärungsprojekts:





Poster zur Schutz vor Geschlechtskrankheiten und ungewollter Schwangerschaft in Sri Lanka – im Rahmen des Aufklärungsprojekts Poster zur Drogenvorbeugung in Sri Lanka – im Rahmen des Aufklärungsprojekts

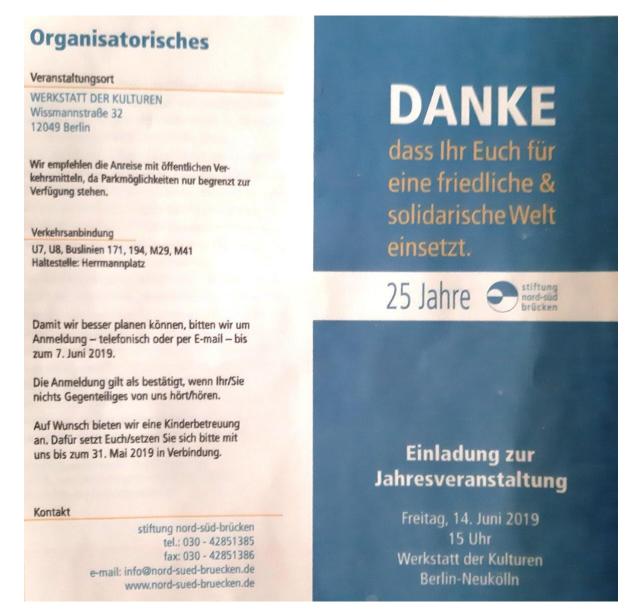


5.4 Einladungen

Einladung zum Fest der Menschlichkeit – 15. Juni 2019



Einladung zum 25 jährigen Jubiläum der Stiftung Nord-Sued-Bruecken:



6 Ausblick

Auch in 2020 hat LOTUS international wieder einige neue Projekte in Sri Lanka geplant. Beispielsweise der Aufbau eines Jugendzentrums und die Ausbildung von Touristenführern für einen nachhaltigeren Tourismus in Sri Lanka.

Im Havelland selbst wird es etwas ruhiger werden, da vor allem aktive und neue Mitglieder im Verein fehlen. Jedoch bleiben wir weiter engagiert – auch in 2020.